

HFG-CC Schirmungs-Test-Set

- Zum Auffinden von Lecks und Beschädigungen
- Zum Check von abhörsicheren Räumen
- Überprüfung eines Schirmraumes in 15 min!
- Komplettsset aus Sender und Empfänger
- Mit Antennen, Akkus, Ladegeräten im "Peli-Case"
- Erspart oft teure Schirmdämpfungsmessungen
- Einfachste Bedienung
- Auch für Gehäuse geeignet!



Sender: Einsatz im geschirmten Raum.



Empfänger
zum
Schnüffeln
außerhalb
des geschirm-
ten
Raumes

Technische Daten HFG-Sender

Frequenzen	400, 600, 800, 1000 MHz
Ausgangsleistung an 50 Ω	> 0 dBm
Ausgang	SMA weiblich, 50 Ω
Stromaufnahme	50 mA
Spannungsversorgung	Akku oder Batterie: 4 x Type AAA Spannungskontrolle
Anzeigen	LEDs, akustisch
Abmessungen l x b x h (Sender ohne Antenne)	62 x 43 x 62 mm ³

Technische Daten Empfänger

Frequenzbereich	100 kHz—1299,995 MHz
Betriebsarten	AM, FM, WFM
Empfindlichkeit (FM)	5 – 1520 MHz: -10,4 μV
Antenneneingang	BNC weiblich, 50 Ω
Stromaufnahme	95 mA
Spannungsversorgung	Akku oder Batterie: 2 x Type AA Spannungskontrolle
Abmessungen l x b x h (Empfänger ohne Antenne)	26 x 59 x 89 mm ³
Anschlüsse	externe Stromversorgung (6 V DC) Lautsprecher (3,5 mm 2 polig, 8 Ω)

Lieferumfang

Sender und Empfänger
Antennen für Sender und Empfänger
NiCd-Akkus für Sender und Empfänger, inklusive Ladegeräte
Wasserdichtes "Peli-Case"

Wie funktioniert es?

1. Platzieren Sie den Sender im geschirmten Raum, nahe am Bereich, den Sie testen möchten, z.B. der Tür.
2. Schalten Sie den Sender ein und wählen Sie mit dem „Set-Knopf“ die gewünschte Frequenz.
3. Schalten Sie den Empfänger ein und wählen Sie die gleiche Frequenz.
4. Beobachten Sie die Empfangsanzeige am Empfänger – Sie sollten einen hohen Pegel empfangen.
5. Verlassen Sie den Raum und schließen Sie die Tür. In Abhängigkeit von der Qualität der Schirmung sollten Sie nur noch Rauschen empfangen.
6. Verwenden Sie den Empfänger, um die kritischen Stellen abzuschnüffeln, z.B. die Türschwelle.
7. Beobachten Sie die Empfangsanzeige und hören Sie – wenn sie das Rauschen verschwindet, könnte eine Beschädigung aufgetreten sein.
8. Wiederholen Sie die Schritte 2-7 gegebenenfalls an anderen Stellen und mit anderen Frequenzen.